

B E G
E G N
U N G
E N



im Fokus 10. KUNSTPREIS

Bad Zwischenahn 2026





המרכז הלאומי לחקר המזון
המרכז הלאומי לחקר המזון
המרכז הלאומי לחקר המזון

המרכז הלאומי לחקר המזון
המרכז הלאומי לחקר המזון
המרכז הלאומי לחקר המזון

המרכז הלאומי לחקר המזון
המרכז הלאומי לחקר המזון
המרכז הלאומי לחקר המזון

Das Goldene Segel 2026

Der Verein „Das Goldene Segel“ Kunstpreis Bad Zwischenahn e.V. verleiht in 2026 den

10. Kunstpreis in der Rubrik Fotografie mit dem Thema BEGEGNUNGEN im Fokus

„Begegnungen prägen unser Leben – flüchtige Blicke, tiefgreifende Gespräche oder unerwartete Begegnungen mit Mensch, Tier, Natur oder Objekt. In diesem Wettbewerb suchen wir Bilder, die diese besonderen Momente festhalten und eine Geschichte erzählen. Begegnungen, die vor der Kamera fotografisch in beeindruckender Weise eingefangen werden. Diese Lichtblicke sind wie die Fotokunst selbst: eine Sprache, die Menschen erreicht und bewegt.“

Seit 20 Jahren verleiht der Verein „Das Goldene Segel“ Kunstpreis Bad Zwischenahn e.V. einen Kunstpreis mit wechselnden Themen und in unterschiedlichen Kunstsparten. Die bisherigen Wettbewerbe wurden ausgeschrieben als Literaturwettbewerb „Poesie im Wind“, Musikwettbewerb „Klangwelten am Meer“, Plakatwettbewerb zum Thema „Szenen am Meer“, Fotowettbewerb „Faszination Wasser“, Dialog der Techniken mit dem Thema „Blütenmeer im Rapport“, Malerei/ Grafik in Kombination mit Typografie „Baumwelten“, Cartoonwettbewerb „Kur Bad – mit Scharfsinn in die Moderne“, 2022 mit dem Thema „Moor – Facettenreiche Ebenen“ und 2024 bei dem Thema „DER SEE – vielfältig bunt bewegend“ wurden der Kreativität der KünstlerInnen keine Grenzen gesetzt, insbesondere da auch die Techniken frei wählbar waren zwischen Malerei, Grafik, Fotografie oder Collage.

Bei dem 10. Kunstpreis 2026 wurde die Kunstsparte Fotografie gewählt. Die Ausschreibung des Wettbewerbs wurde über die Homepage, die Kunstakademien, die Tagespresse, über Fachzeitschriften und über die digitalen Medien publiziert. Angesprochen wurden nicht nur professionelle DesignerInnen und KünstlerInnen, sondern auch Wettbewerbsbeiträge von Amateuren waren gewünscht. Der Vereinsvorstand bedankt sich für fast 160 imposante Fotografien aus allen Bundesländern und aus Österreich. Die eingereichten spannenden Bilder sprechen eine universelle Sprache. Oft ist erkennbar, dass Geduld und der Zufall willkommene Helfer waren, um ein markantes Foto zu gestalten. Die Fotografien zeigen die Freude am Experimentieren und die Beherrschung der Technik.

Die Einsendungen wurden anonym den Jurymitgliedern vorgelegt, welche die 5 PreisträgerInnen und 14 Nominierte ermittelten. Die Jury, unter dem Vorsitz der Dipl. Grafikerin Anke Wragge, bestand aus der Malerin und Objektkünstlerin Janett Brown, dem Kunsthistoriker PD Dr. Alexander Gottlob Linke, dem ehemaligen Fotostudioleiter CEWE Robert Geipel, dem Fotograf Kai Uwe Gundlach vom Fotostudio Gundlach aus Hamburg, dem Fotografen Torsten von Reeken von der NWZ Group, Fotograf Bernd Thomas Scheiwe vom Fotostudio Scheiwe Augustfehn, dem Oldenburger Volksbank Vorstand Thorsten Schwengels und dem Geschäftsführer der Bad Zwischenahner Touristik Christian Wandscher. Wir danken den ehrenamtlich tätigen Jurymitgliedern für eine hervorragende Arbeit.

Die Jury wählte

Rainer Garbe, Hamburg	1. Preis
Erü Matzke, Meppen	2. Preis
Emil Mehrle, Leipzig	3. Preis
Yara Sherzad Ali, Leutershausen	Junge Künstler-Preis
Mathilda Kiesow, Friedberg	Kinderpreis
sowie 14 Nominierte	

Anlässlich des Jubiläums 10. Kunstpreis wurde von den Vereinsmitgliedern ein Begegnungspreis ausgelobt.

Die Gewinnerin ist

Carola Bührmann, Oldenburg	Begegnungspreis
----------------------------	-----------------

Wir gratulieren den PreisträgerInnen und den Nominierten recht herzlich und danken allen TeilnehmerInnen für die hervorragenden Wettbewerbsbeiträge.

Mit diesem Fotobuch werden die eingereichten Künstlerarbeiten honoriert. Die Kunstwerke aller PreisträgerInnen und der Nominierten sind auf den ersten Seiten des Fotobuchs ausführlich mit dem Statement der KünstlerInnen erläutert. Auf den anschließenden Seiten folgen die Beiträge aller WettbewerbsteilnehmerInnen.

Der mit insgesamt über 3.500 Euro dotierte Kunstpreis bietet den KünstlerInnen ein einzigartiges Forum. Die 20 von der Jury ermittelten Exponate werden auf segelförmige Fahnen gedruckt, die für die Dauer von ca. 6 Monaten im Bad Zwischenahner Kurpark im Wind wehen. Die Informationstafeln an den Segelfahnen runden die Präsentation ab. Mit dieser außergewöhnlichen Ausstellung möchte der Verein „Das Goldene Segel“ die Besucher der Bad Zwischenahner Parkanlagen ohne feste Öffnungszeiten und ohne Eintrittsgeld für Gegenwartskunst begeistern. Am Tag der Preisverleihung startet gleichzeitig die Wanderausstellung der 20 ermittelten Wettbewerbsbeiträge und wird an 8 verschiedenen Standorten in der Region in den nächsten 18 Monaten den Interessierten vorgestellt.

Wir danken dem Zwischenahner Kurdirektor Dr. Norbert Hemken für die Übernahme der Schirmherrschaft des 10. Kunstpreises 2026 „Das Goldene Segel“.

Wir danken den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern unseres Vereins „Das Goldene Segel“ Kunstpreis Bad Zwischenahn e.V. für die hervorragende Mitwirkung bei der Umsetzung des Wettbewerbs.

Ganz herzlich danken wir allen Sponsoren, insbesondere der Bad Zwischenahner Touristik GmbH, der VR Stiftung der Volks- und Raiffeisenbanken in Norddeutschland, der Oldenburger Volksbank eG, der GVO Stiftungs gGmbH, dem Unternehmen CEWE, der Erwin Roeske Stiftung, dem Landkreis Ammerland, der Gemeinde Bad Zwischenahn und den zahlreichen Bad Zwischenahner Unternehmen, insbesondere der Baumschule Bruns Pflanzen und dem Autohaus B & S. Mit dem großen Engagement unserer Förderer können wir alle 2 Jahre einen Kunstpreis in der gewohnten Form verleihen und damit einen Beitrag leisten, die Bad Zwischenahner Kunstszene zu beleben.

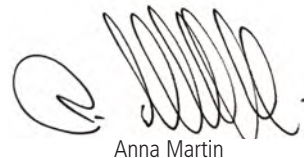
Herzlichen Dank



Christa Heus



Anke Wragge



Anna Martin

„Das Goldene Segel“ Kunstpreis Bad Zwischenahn e.V.



2024

DAS GÖLDENE SEGEL
(KUNSTPREIS
DER TUGENNAHM)

DER SEE
VIELFÄLTIG · BUNT · BEWEGEND



2024

DAS GÖLDENE SEGEL
(KUNSTPREIS
DER TUGENNAHM)

DER SEE
VIELFÄLTIG · BUNT · BEWEGEND



2024

DAS GÖLDENE SEGEL
(KUNSTPREIS
DER TUGENNAHM)

DER SEE
VIELFÄLTIG · BUNT · BEWEGEND



2024

DAS GÖLDENE SEGEL
(KUNSTPREIS
DER TUGENNAHM)

DER SEE
VIELFÄLTIG · BUNT · BEWEGEND





Herzlichen Glückwunsch
allen PreisträgerInnen und Nominierten

DAS GOLDENE SEGEL 2026

1. PREIS

Rainer Garbe Hamburg



Statement

TRAUMFRAU

Abends an einer Haltestelle: ein Leuchtplakat einer Online-Partnerbörse. Davor ein Mann, der wahrscheinlich auf den Bus wartet, aber ganz von der Frau auf dem Plakat eingenommen ist. Keine wirkliche Begegnung also, eher ein Wunsch danach – vielleicht sogar eine Sehnsucht.

www.rainer-garbe.com



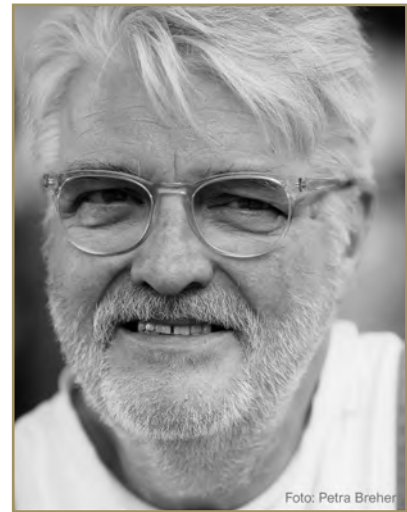
DAS GOLDENE SEGEL 2026

2. PREIS

Erü Matzke Meppen

Statement

Wenn ich Begegnungen fotografiere, dann will ich zeigen, dass und wie Menschen dadurch beeinflusst und verändert werden. Begegnungen bleiben für mich nie spurlos, sie beeinflussen uns und zwar immer.



www.erukunst.online



DAS GOLDENE SEGEL 2026

3. PREIS

Emil Mehrle Leipzig

Statement

Über dem Autobahnring, der Paris umschließt, gibt es ungenutzten Platz. Ein Treffpunkt.

Das Bild entstand, als ich meinen Freund Matthias, in Bagnolet besuchte.

Fotografiert mit einer Kleinbildkamera auf 35mm Film.





DAS GOLDENE SEGEL 2026

Junge Künstler-Preis

Yara Sherzad Ali Leutershausen



Statement

In unseren Augen spiegelte sich das Funkeln des nun stillen Meerwassers. Winzige Sandkörner, die einst von immer wiederkehrenden Wellen zum Tanz gezwungen waren, lagen jetzt dicht an dicht friedlich nebeneinander und die zart gemusterten Muscheln, die den Ton der eingekehrten Stille in sich trugen legten sich leise auf ihm nieder. Feinste Tropfen der salzgezierten Luft versammelten sich auf unserer Haut und trockneten in der leichten Sommerbrise, die um uns umherherzog. Wir liefen entlang, dort zwischen Sand und Wasser, zwischen festem Land und formbarem Wasser. Vorbei an den nun moosbedeckten, schweren Steinen, die einst von tosenden, rauen Wellen bedeckt waren und sich endlich gezeigt hatten. Hinter uns das Land, das von Wurzeln gezeichnet in unseren Rücken lag und vor uns die Weite der bald wiederkehrenden Wellen, die wir nicht zu definieren wussten. Wir liefen entlang zwischen unserer Vergangenheit und Zukunft. Wir begegneten dem Moment dazwischen. Wissend, dass diese Stille, dieser Moment, nicht für immer war, blickten wir dennoch in diese Ferne. Hand in Hand.

Instagram (Website): [yara.sherzadali](https://www.instagram.com/yara.sherzadali)



DAS GOLDENE SEGEL 2026 KINDERPREIS

Mathilda Kiesow Friedberg

14 Jahre

Statement



VERWOBEN

Das Foto zeigt schwebende Samen, die sich berühren,
ohne sich festzuhalten.

Sie begegnen sich im Raum, treiben gemeinsam, trennen sich wieder.

Diese Begegnungen sind leicht, fast schwerelos,
und stehen für Momente, in denen Menschen sich nah kommen,
ohne zu wissen, wie lange.



DAS GOLDENE SEGEL 2026 BEGEGNUNGSPREIS

Carola Bührmann Oldenburg

Statement

Eine Begegnung am Zwischenahner Meer?

Sie scheint flüchtig und doch schwingt eine große Sehnsucht mit im Blick der beiden Frauen.

Man kann nur erahnen, was die Beiden verbindet.

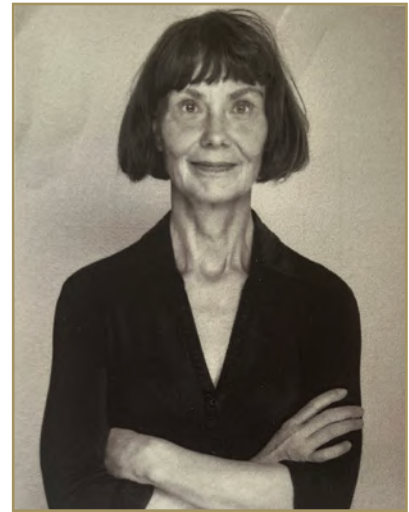
Und genau hier fängt die eigentliche Geschichte an.





DAS GOLDENE SEGEL 2026 NOMINIERT

Gerlinde Domininghaus Oldenburg



Statement

„Diese lebensfrohe tanzende Gruppe von jungen Frauen aus Burundi traf ich an einem wolkenverhangenen, aber warmen Sonntag im Juni 2025 auf der Dobbenwiese in Oldenburg.“



DAS GOLDENE SEGEL 2026 NOMINIERT

Erika Ehlerding Hannover



Statement

BEGEGNUNG IM NEBEL

zeigt die Begegnung von zwei Paddler an einem nebeligen Sonntagmorgen auf dem Zwischenahner Meer.

Aus dem Nebel tauchen die zwei Paddler auf.

Das Grau des Nebels und der See verschwimmen zu einer Einheit.

Die Stimmung ist getragen von Ruhe und Entspannung, trotz der sportlichen Tätigkeit, die wir sehen.

Die atmosphärische Wirkung der Landschaft wurde romantisch eingefangen, die Fotografie ermöglicht uns die Weichheit eines Gemäldes.

www.e-ehlerding.de



DAS GOLDENE SEGEL 2026 NOMINIERT

Harald Ellinghaus Esens



Statement

KLEINE WASSERMUSIK, 2025

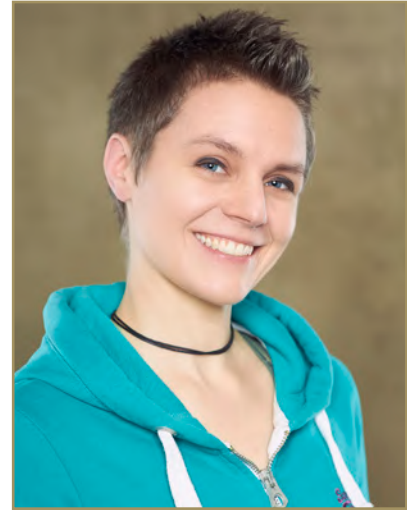
Ein großer Park, ein ebenerdiger Springbrunnen,
Wasserfontänen tanzen synchron zur Musik, ein fröhlicher Treffpunkt für alle,
genießen den Sommer und das kühle Nass.

www.haraldellinghaus.de



DAS GOLDENE SEGEL 2026 NOMINIERT

Sabine Grossbauer Berlin



Statement

BERLINER NÄCHTE

Geplante und ungeplante Begegnungen in Berlin zwischen Haltestellenhäuschen und Späti.

www.sabinegrossbauer.com



DAS GOLDENE SEGEL 2026 NOMINIERT

Sarah Hillebrecht Bremen

Statement

BEGEGNUNG

Eine Digitalphotographie aus einer Serie von 27,
variable Größe und Anordnung

Das Photo thematisiert die Beziehung von Menschen
und ihrem Lebensraum. eine solche Begegnung bedeutet
sich einlassen, kennenlernen und entdecken -
den Ort, Raum und sich selbst.





DAS GOLDENE SEGEL 2026 NOMINIERT

Anastasia Hrytsenko Oldenburg



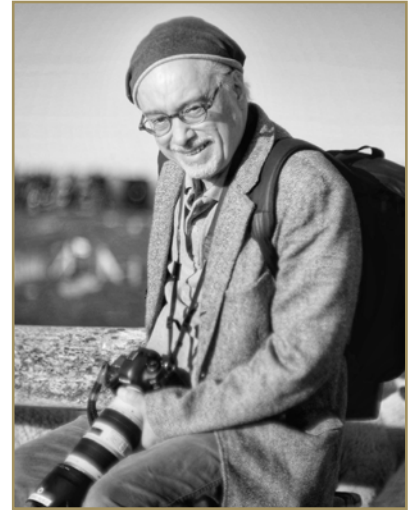
Statement

Begegnung mit der Niederlage beim ersten Ringwettkampf.
Auf dem Bild: Vova, ein junger Flüchtling aus der Ukraine,
bei einem Anfänger-Wettbewerb im Ringen,
Stadt Cluvenhagen.



DAS GOLDENE SEGEL 2026 NOMINIERT

Eberhard Kehrer Hamburg



Statement

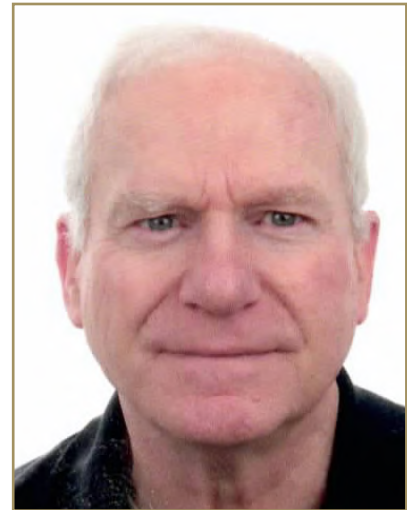
Mein Beitrag ist eine experimentelle Langzeit- und Doppelbelichtung: sie zeigt eine Gruppe von BesucherInnen einer Hamburger Ausstellung auf der Straße, im Moment ihrer Begegnung: diskutierend, sich überlagernd, in Bewegung. Unschärfe, Kontrast und Farbe lösen die Individuen auf und machen Austausch, Nähe und Flüchtigkeit menschlicher Begegnungen sichtbar. Verändert wurden lediglich Kontrast und Farbigkeit, die Aufnahme entstand so in der Kamera.

foto.kehrer-gestaltung.de



DAS GOLDENE SEGEL 2026 NOMINIERT

Bodo Kiefer Hage



Statement

VERNISSAGEBESUCHERIN

„Die alte Dame war offensichtlich erstmalig auf einer Vernissage und betrachtete diese Bilder ausgiebig, wohl um zu verstehen, was der/die Künstler/-in mit diesen großflächigen, unifarbenen Kunstwerken ausdrücken wollte. Als Fotograf inspirierte und berührte mich diese Situation, daher musste ich diese „Begegnung mit Kunst“ unbedingt aufnehmen.



DAS GOLDENE SEGEL 2026 NOMINIERT

Günter Krings Wuppertal



Statement

ÜBERRASCHENDER BESUCH

Szene aus „Blaubart“ 1981 –
Tanztheater der Pina Bausch Wuppertal.

www.krings-weinportaits.de



DAS GOLDENE SEGEL 2026 NOMINIERT

Nicola Meurer Bonn



Statement

DANCE WITH THE CLOUDS

Gebäude des Düsseldorfer Medienhafens erscheinen wie in einer Collage. Begegnung entsteht durch Perspektive, visuelle Nähe und Spannungsfeld von Alt und Neu – verdichtet zu einem gemeinsamen Bildraum.





DAS GOLDENE SEGEL 2026 NOMINIERT

Carmen Oberst Hamburg

Statement

DER KUSS, Selbstbildnis

Die Hamburger Fotokünstlerin nutzt Selbstinszenierungen, um ihre Identität und das Menschsein experimentell zu erforschen. Unablässig erzählt die Künstlerin so ihre poetischen, dramatischen und surreal anmutenden Bildergeschichten vom Werden und Vergehen. „Der Kuss“ folgt der Sehnsucht lieben zu dürfen, wenn sich kein anderer geeigneter Mensch findet, kann eine angefertigte Gipsmaske für eine Inszenierung nutzbar sein und über die Illusion ein wahres Gefühl des Glücks hervorbringen.



www.photokunstraum-hamburg.com



DAS GOLDENE SEGEL 2026 NOMINIERT

Guido Schiefer Köln

Statement

Ein Fenster ist mehr als eine Grenze zwischen Innen und Außen.

Es ist ein Prisma, das Blicke bricht, Leben rahmt und das Alltägliche transformiert.

In der Serie **Inside|Out Outside|In** wird diese Dualität in Bildern erlebbar gemacht – ein stilles Schauspiel menschlicher Bewegung und Begegnung.

Im November, in einer kleinen Bar namens „Geographic“ in Javea, Spanien, entstand diese serielle schwarz-weiße Arbeit.

Der Blick durch das strenge Raster der Fenster enthüllte eine flüchtige Choreografie: Menschen, die hastig vorbeieilen, gemächliche Spaziergänger, flüchtige Augenpaare, die sich suchend begegnen. Jenseits der Menschen zieht sich das Meer als gleichbleibender Hintergrund durch die Szenen – ein ruhiger Kontrast zur Dynamik der Figuren im Vordergrund.

Die Serie lädt dazu ein, sich in den kleinen Details zu verlieren: in den Gesten, Bewegungen und Nuancen, die zwischen Distanz und Nähe, zwischen Zufall und Absicht schweben. Wer beobachtet wen?

Ist der Fotograf im Inneren verborgen, oder ist er durch das Fenster genauso sichtbar wie die vorbeiziehenden Menschen? **Inside|Out Outside|In** thematisiert das Verhältnis von Perspektive und Wahrnehmung. Es zeigt, wie das Gewöhnliche durch den Blick eine neue Bedeutung erhält – und wie das Außen im Inneren reflektiert wird. Eine Arbeit, die nicht nur dokumentiert, sondern den Raum zwischen den Menschen aufspürt und poetisch zum Leben erweckt.

Inside|Out Outside|In ist eine Einladung, innezuhalten und das Flüchtige zu betrachten. Was sehen wir, wenn wir blicken? Und was bleibt unbemerkt? Es ist ein Dialog über die Grenzen von innen und außen – und über die Möglichkeit, diese zu überwinden.



www.guidoschiefer.de



DAS GOLDENE SEGEL 2026 NOMINIERT

Nicole von Schack-Lutz Meerbusch



Statement

APPELL FÜR DIE PERSÖNLICHE BEGEGNUNG

Gerade weil in diesem Bild keine direkte Begegnung zwischen Menschen zu sehen ist, habe ich es ausgewählt, um auf ein Paradox unserer Zeit hinzuweisen: Räumliche Nähe bei gleichzeitiger zwischenmenschlicher Distanz. In unserer heutigen, schnelllebigen Zeit, in der viele Menschen Kontakt und Begegnungen eher im Internet als im direkten Umfeld suchen, können die sogenannten Sozialen Medien echte, persönliche Begegnungen nicht ersetzen. Zu oft geht es nur um Bewertungen, Likes und Kommentare. Die Ansichten derer, die (ver-)urteilen, prägen die Ideale von Vielen. Der Algorithmus verstärkt die einseitige Sicht und verhindert Offenheit, Objektivität und Toleranz. Fatale Züge nimmt es an, wenn sich Menschen in einen KI-Avatar verlieben und sich verstanden und angenommen fühlen. Auch der Avatar wird über die Algorithmen gesteuert und verstärkt so das „um sich selber kreisen“. Das Gespür für die echte Begegnung geht verloren. Studien zeigen, dass in individualisierten Gesellschaften der Anteil der Menschen, die sich einsam fühlen, steigt. Daher mein Appell: Öffnet die Türen, tretet heraus aus der Anonymität auf den Balkon, sprecht miteinander und hört euch zu, sucht die persönliche Begegnung!



www.nicole-von-schack-lutz.de



DAS GOLDENE SEGEL 2026 NOMINIERT

Heeyeon Shin Nürnberg



Statement

SPUR DER ORDNUNG, 2025
Fotografie, Fine-Art-Print, DIN A4, Querformat

Auf der Straße begegnen sich Ordnung und Unordnung.
Auch wenn ihre Spuren umgestürzt sind, bleiben sie sichtbar,
und wir folgen ihnen weiter.



www.heeyeonshin.com



B E G
E G N
U N G
E N

im Fokus

10. KUNSTPREIS

Teilnehmerinnen & Teilnehmer Junge Künstlerinnen & Künstler



Sarah Bunting



Sarah Bunting



Paul Kiesow



Hanna Kiesow



Karolina Schymura



Jana Marta Bormann





Heeyeon Shin



Wolfgang Paul Müller



Wolfgang Paul Müller



Benjamin Ochse



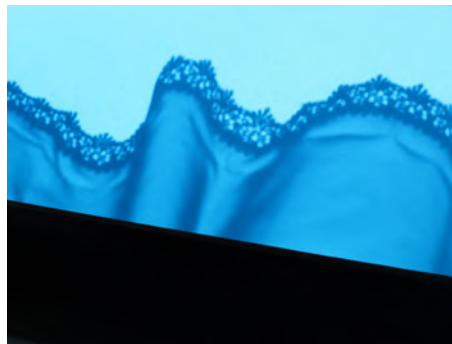
Katja Jakat



Katja Jakat



Erü Matzke



Jürgen Sobkowiak



Thorsten Böckmann



Ulrich Dietz



Ulrich Dietz



Pia Höfeld



Stefan Seffrin



Marinus van der Zee



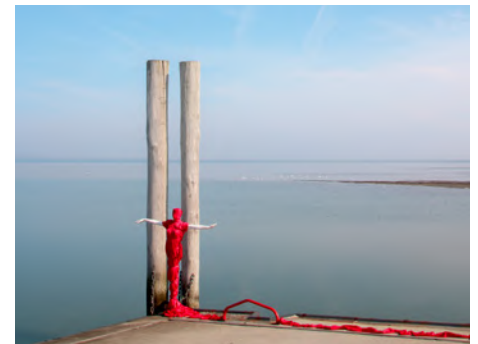
Marinus van der Zee



Edgar Sommer



Edgar Sommer



Harald Ellinghaus



Karin M. Lamberty



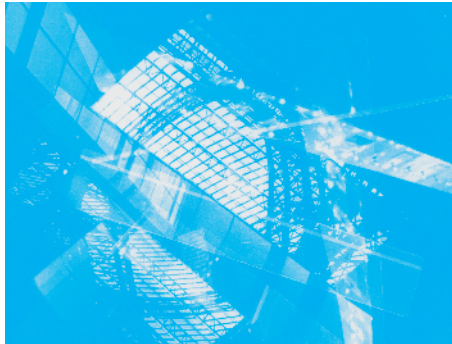
Dr. Steffen Ulbrich



Dr. Steffen Ulbrich



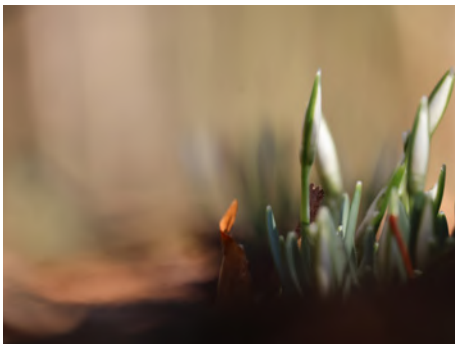
Laura Krok



Jana Bornemann



Julia Didelot



Sandra Sietenkämper



Peter Schlieper



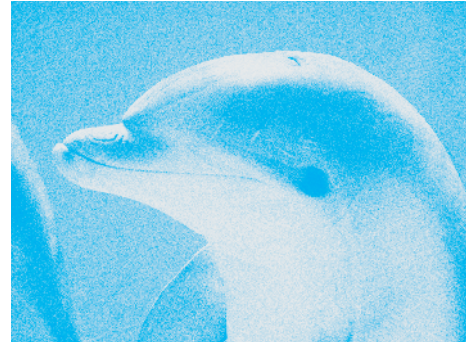
Peter Schlieper



Dagmar Winkler-Wolff



Dagmar Winkler-Wolff



Michael Ullrich



Marte Engelbrecht



Marte Engelbrecht



Petra Breher



Petra Breher



Erdmute Prautzsch



Erdmute Prautzsch



Sabine Grossbauer



Sarah Mayr



Sarah Mayr



Ulrike Thomas



Ulrike Thomas



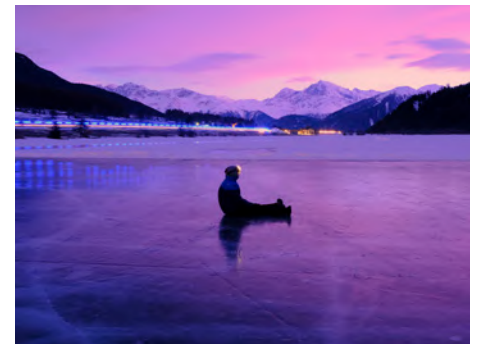
Jongseung Kim



Jongseung Kim



Thorsten Drake



Thorsten Drake



Barbara Gottwald



Holger Oetjen



Holger Oetjen



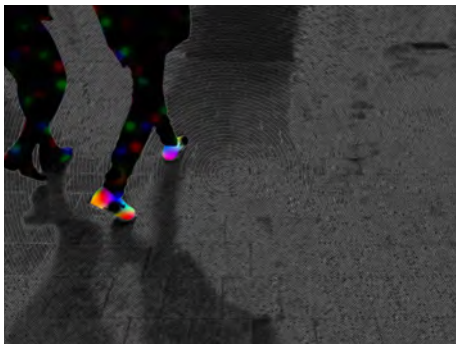
Carmen Oberst



Lydia Simon



Lydia Simon



Zahra Shah-Ali



Sabine Beyer



Nicola Meurer



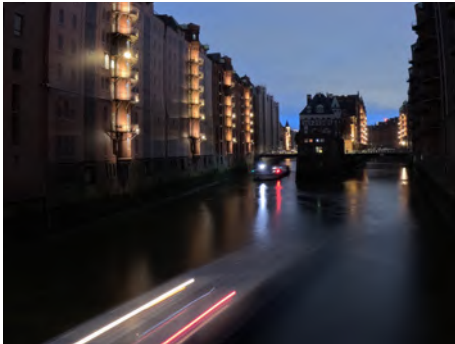
Beate Kupka



Beate Kupka



Sarah Hillebrecht



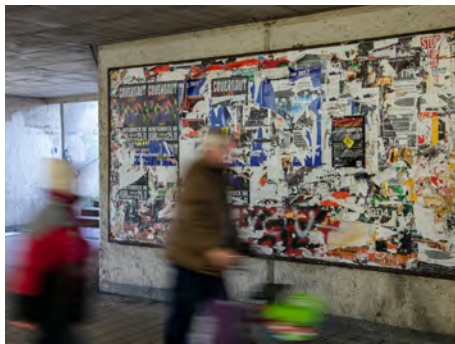
Frank Winnigstädt



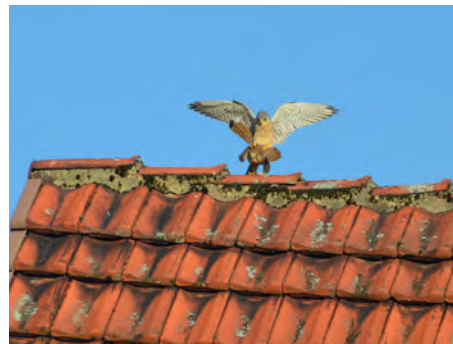
Frank Winnigstädt



Leonie Klüpfel



Bodo Kiefer



Martina Herchet



Martina Herchet



Günter Kies



Angela Schäfer



Angela Schäfer



Carmen Oberst



Lydia Simon



Lydia Simon



Heike Penner



Klaus-Michael Tischer



Klaus-Michael Tischer



Stephanie Wieck



Nicole von Schack-Lutz



Ronald Stöcker



Ronald Stöcker



Ingrid Barbara Golletz



Angelina Tatzi Lison



Christhard Paternak



Lisi Bartl



Evelyn Steinmetz



Anja Mikolajetz



Sonnagrd Schneider



Sonnagrd Schneider



Hyeonjeong Lim



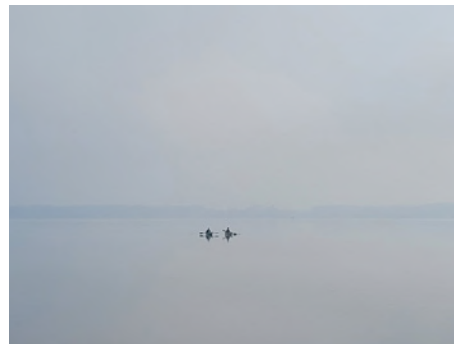
Hyeonjeong Lim



Monika Lutz



Monika Lutz



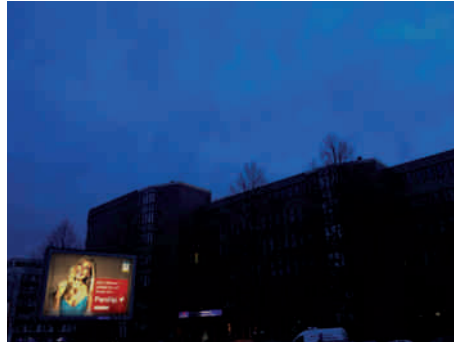
Ilka Marita Bunting



Ilka Marita Bunting



Petra Flörken



Rainer Garbe



Katja Gehrung



Katja Gehrung



Walter Rockenbauch



Walter Rockenbauch



Christhard Paternak



Heiko Knechtel



Heiko Knechtel



Tabea von Bloh



Tabea von Bloh



Olaf Putz



Luiza Sim



Marlies Hinrichs



Marlies Hinrichs



Susanne Hopmann



Susanne Hopmann



Künstlerduo



Susanne Weiss



Susanne Weiss



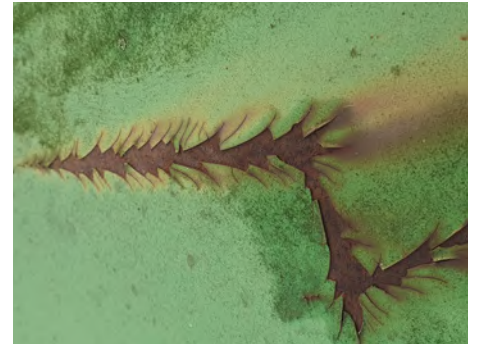
Kirsten van Riesen-Kiesow



Lena Gurske



Lena Gurske



Gabriele Blöchl



Axel Beyer



Axel Beyer



Maryna Shtanko



Erika Ehlerding



Helmut Feldmann



Helmut Feldmann



Dominik Jaeck



Gerlinde Dominghaus



Ann-Kathrin Tamke

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME!



Ein herzliches Dankeschön den Förderern und Sponsoren!

Wir danken den Förderern und Sponsoren,
ohne deren Engagement der Wettbewerb
„DAS GOLDENE SEGEL“ Kunstpreis Bad Zwischenahn 2026
nicht hätte realisiert werden können.



ERWIN ROESKE-STIFTUNG



BEHRENS BESTATTUNGSHAUS FUNKE GMBH











DIE JURY 2026

von links nach rechts

Vorstand Anna Martin / Bernd-Thomas Scheiwe, Fotostudio Scheiwe / Thorsten Schwengels, Vorstand der Oldenburger Volksbank / Christian Wandscher, Geschäftsführer der Bad Zwischenahn Touristik GmbH / Kunsthistoriker PD Dr. Alexander Gottlob Linke / Malerin und Objektkünstlerin Janett Brown / Kai-Uwe Gundlach, Fotostudio Hamburg / Vorstand Christa Heus / Bürgermeister Henning Dierks / Vorstand und Juryleitung Dipl. Grafikerin Anke Wragge / Torsten von Rieken, Fotograf NWZ Group / nicht im Bild: Robert Geipel, Leiter Fotostudio a.D.

Impressum

Herausgeber: „Das Goldene Segel“ Kunstpreis Bad Zwischenahn e.V., Postfach 1212, 26147 Bad Zwischenahn
 Autoren: Die Texte wurden von den Künstlern eingereicht
 Bildnachweise: Foto-Rechte bei den Wettbewerbsteilnehmern, Bad Zwischenahner Touristik GmbH
 Grafik & Design: Anke Wragge Werbebüro, Bad Zwischenahn
 Druck: mybuchdruck
 Ort/Jahr: Bad Zwischenahn 2026